

Martin Allmendinger
Neuhäuser Straße 11
73770 Denkendorf

24. Februar 2017

Württ. Evang. Landessynode
Frau Präsidentin
Inge Schneider
Postfach 10 13 42
70012 Stuttgart

Nr. 24/15

Förmliche Anfrage zum Interreligiösen Dialog

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

der Oberkirchenrat wird gebeten, in der Frühjahrssynode folgende Frage zu beantworten:

Partner im interreligiösen Dialog

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde in Presseveröffentlichungen und bei Fernsehreportagen auf eine mögliche Einflussnahme der Türkei auf deutsche Moscheevereine und Verbände aufmerksam gemacht. Erst am 14. Februar 2017 wurde dabei in der Sendung „report München“ unter dem Titel: „Spitzelvorwürfe gegen Imame – Die fragwürdige Rolle der DITIB in Deutschland“ eine bemerkenswerte Situation dargestellt.

Deshalb bitten wir in diesem Zusammenhang nun um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie gestaltet sich der partnerschaftliche Dialog der Evang. Landeskirche in Württemberg mit dem Islam? Welche Rolle spielt für uns DITIB, als größter islamischer Moscheeverband in Deutschland?
2. Mit welchen Verbänden und Moscheevereinen unterhielten wir in den letzten zehn Jahren und unterhalten wir aktuell Beziehungen und führen einen Austausch mit ihnen?
3. Wie beurteilen die dafür zuständigen Personen im Oberkirchenrat den in verschiedenen Veröffentlichungen dargestellten Sachverhalt?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Allmendinger
Götz Kanzleiter
Matthias Hanßmann
Renate Wittlinger

DTh Univ. of South Africa Willi Beck
Kai Münzing
Franziska Stocker-Schwarz
Dorothee Knappenberger

Matthias Böhler
Peter L. Schmidt
Peter Schaal-Ahlers